

Inhalt

Top-News Marketing-Experten setzen 2012 auf Schwellenländer-Fonds 1

Nachrichten Neuer Fonds für Ex-Pionier-Star Markus Steinbeis 2

Editorial Blau strahlt das Sparmäleon 2

Märkte So stehen Dax und Dow 4

Markt-Meinung Koen van de Maele, Renten-Chef von Dexia AM, über die Preisblase bei Bundesanleihen 7

Tops & Flops Die Musik spielt in Vietnam, Indien und der Türkei 9

Gewinner & Verlierer Erfolg im Abo und die Grenzen der Theorie 10

Top-Seller I FvS Multiple Opportunities verteidigt Spitzenplatz 11

Top-Seller II Nordea European High Yield Bond 12

Top-Seller III Immobilienfonds-Krise? Welche Immobilienfonds-Krise? 13

Interview Joe Foster, Manager des Falcon Gold Equity, über die Gründe für die Baisse bei Goldminenaktien 14

Crashtest Die besten Fonds für europäische Nebenwerte 16

Musterdepots Nach oben mitschwimmen oder unten einsammeln 17

Fragebogen Igor de Maack 18

Fondsklassiker im Dauertest 19

Highlights aus dem Netz Alte Sünden, neue Helden und das gewisse Etwas der Macht 24

Impressum 24

Fondsstatistik

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Vertrieb baut auf Schwellenländer-Fonds



Klare Favoriten bei der jüngsten Frühjahrs-Umfrage: Christian Michel, Teamleiter Fonds bei Feri

Schwellenländer-Aktienfonds haben das größte Vertriebspotenzial für 2012. Das glauben laut der aktuellen Frühjahrs-Umfrage von Feri Euro-Rating Services 96 Prozent der Fondsgesellschaften. Schwellenländer-Rentenfonds liegen mit 90 Prozent nur knapp dahinter. „Die Emerging Markets sind

die neuen alten Lieblinge der Branche“, kommentiert Christian Michel, Teamleiter Fonds bei Feri. Aktienfonds mit Fokus auf den Heimatmarkt Deutschland räumen mehr als drei Viertel der 60 von Feri befragten Häuser gute bis sehr gute Absatzchancen ein. Allerdings hat sich die Stimmung dort Michel zufolge etwas eingetrübt. Das liege zum einen an der Euro-Krise, zum anderen aber auch an den mittlerweile kräftig gestiegenen Kursen. Auf Ebene der Anlageklassen sehen die Fondsgesellschaften Aktien- und Multi-Asset-Fonds im Vertrieb weit vorn: Mehr als 80 Prozent der Befragten bescheinigen diesen Produkten für 2012 jeweils die besten Verkaufschancen. Auf nur noch 50 Prozent nach 70 Prozent im Vorjahr kommen Fonds für inflationsgeschützte Anleihen.

Anzeige



FT Emerging ConsumerDemand
 Profitieren Sie vom Konsum-Boom
 in den Emerging Markets

Für mehr Informationen hier klicken!



Namen und Nachrichten



Markus Steinbeis

Die Münchner Vermögensverwaltung Huber, Reuss & Kollegen bringt mit dem Arbor Invest Substanzwerte einen neuen Mischfonds auf den Markt. Betreut wird der Newcomer von Markus Steinbeis, dem langjährigen Manager des Pioneer Substanzwerte. [Mehr](#)



Richard House

Die Vermögensverwaltung Standard Life Investments formt ein neues Team für Schwellenländer-Fonds. An dessen Spitze rückt Richard House, der zuvor die Emerging-Markets-Kreditabteilung von Threadneedle leitete. [Mehr](#)



Jake Gaul

Der neue Rentenfonds Spängler Bond Non-Financial Corporates investiert überwiegend in Anleihen von Unternehmen außerhalb der Finanzbranche. Für das Management zeichnet Jake Gaul von Standish Mellon Asset Management verantwortlich. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Blau strahlt das Sparmäleon

Was ist blau und legt sein Geld gut an? Richtig, die fünf Spartypen, von denen einer – in der Fondswerbung wohl unvermeidlich – in Sprache und Gestus stark an Günter Netzer erinnert. So übermäßig originell ist es nicht, was die Initiative [Investmentfonds. Nur für alle](#) da via [YouTube](#) und [Facebook](#) zum ersten [Weltfondstag](#) am 19. April auf die Beine oder vielmehr auf die Finger gestellt hat. Das gilt auch für das eigens kreierte Wappentier [Sparmäleon](#), das gleich mehrere Nutzer von Welt Online an [Suse Linux](#) denken lässt. Manch andere Kommentare lassen ebenfalls nicht unbedingt darauf schließen, dass die Botschaft „So geht Geldanlage“ beim Adressaten gut angekommen ist.

[Weltspartag](#) durchaus zur rechten Zeit. Nach verlorenem Weltkrieg und Hyperinflation ging es damals darum, Millionen Menschen Vertrauen zurückzugeben. Das ist heute beim Thema Fondssparen – wenn auch gottlob unter weniger dramatischen Umständen – nicht viel anders und erfordert vor allem eines: Ausdauer. So wurde der Weltspartag erst in den 60er Jahren so richtig populär. Genug Raum also für die Branche, weiter am eigenen Profil zu feilen. Und vielleicht machen schon 2013 außer der Deka auch die anderen Großen mit: Wer am 19. April auf den Startseiten von DWS, Allianz GI und Union Investment den Suchbegriff „Weltfondstag“ eingab, erhielt als Antwort „Null Treffer“.

Ist die ganze Idee deshalb ein Flop? Nein, sie kommt wie der seit 1924 begangene

Anzeige

UCITS

GAM Star Keynes Quantitative Strategies

Renommierte Absolute-Return-Strategie – jetzt Onshore

GAM

Mehr Informationen erhalten Sie unter germany@gam.com oder beim Besuch unserer Internetseite www.gam.com

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54–62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.



Vermögensaufbau nach Maß

First Private Wealth B (ISIN DE000A0KFTH1)

Ein Multi-Asset-Fonds der Extraklasse



Kontrolliert Chancen Nutzen.

Der Erhalt Ihres Kapitals steht im Vordergrund. Im First Private Wealth übernimmt das Fondsmanagement die Gesamtverantwortung für Ihren Vermögensaufbau. In diversen Asset-Klassen setzt der Fonds unsere besten Anlageideen um. Ein striktes Risikomanagement ist dabei elementare Erfolgsvoraussetzung.



Eine Investition in den First Private Wealth bietet Chancen, ist aber auch mit Risiken verbunden, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Renditen in der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft. Kursverluste können regelmäßig eintreten. Der vollständige Verkaufsprospekt kann unter: www.first-private.de abgerufen werden.

*über 3 Jahre; Quelle: Bloomberg; Stand: 31.01.2012

© 2012 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Alle Informationen für private Anleger: beim Anlageberater Ihres Vertrauens oder bei Ihrer Direktbank. Umfassender Service für Vertriebspartner zu Investmentlösungen von **cash.life**, **GAMAX Management**, **First Private**, **Kleinwort Benson Investors**, **Rothschild & Cie Gestion**, **VERITAS** und **Wölbern Invest** bei max.xs unter www.max-xs.de oder telefonisch unter 069 7191897-0.

max.xs
THE POINT OF ACCESS

Kapitalmärkte 2012: So stehen Dax, Dow und Nikkei

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Industrieländer entwickeln (Prozentangaben auf Euro-Basis). Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Index	Wert	2012	12 Monate	52 W Tief/Hoch
Dax	6801,0	2012	15,3	4965,8 / 7600,4
		12 Monate	-3,2	
M-Dax	10747,4	2012	20,8	7636,6 / 11258,9
		12 Monate	5,7	
Tec-Dax	786,7	2012	14,8	616,9 / 940,0
		12 Monate	-12,4	
Euro Stoxx 50	2367,1	2012	2,2	1935,9 / 3029,7
		12 Monate	-16,9	
MSCI Europe	89,7	2012	5,5	72,5 / 98,6
		12 Monate	-5,0	
MSCI Europe Small Cap	184,6	2012	14,3	147,8 / 206,6
		12 Monate	-6,4	
Dow Jones Industrial	13115,5	2012	6,0	10404,5 / 13297,1
		12 Monate	16,6	
S&P 500	1390,8	2012	9,2	1074,8 / 1422,4
		12 Monate	15,6	
Nasdaq 100	2723,6	2012	18,1	2034,9 / 2795,4
		12 Monate	28,8	
TSX Composite (Kanada)	12136,9	2012	3,4	10848,2 / 14089,1
		12 Monate	-6,5	
Nikkei 225	9464,7	2012	5,1	8135,8 / 10255,2
		12 Monate	9,8	
Australian All Ordinaries	4368,8	2012	6,8	3829,4 / 5012,3
		12 Monate	-5,3	

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 17. APRIL 2012

Anzeige

Nordea

Der Nordea Multi-Boutique-Ansatz



Wir kombinieren die Stärke eines Boutique-Investment-Ansatzes mit der Größe und Stabilität eines großen Unternehmens.

Stellen Sie Ihr Portfolio nicht hinten an. Kontaktieren Sie Nordea Investment Funds S.A. Informieren Sie sich über unsere Nordea 1, SICAV Fonds unter www.nordea.de, oder rufen Sie uns an unter 00800 43 39 5000.

Eine Plattform, viele Spezialisten – Making it possible.

www.nordea.de – nordeafunds@nordea.lu

Investment Funds

Die genannten Teilfonds sind Teil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, welcher der EG-Richtlinie 85/611/EWG vom 20. Dezember 1985 entspricht. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial, es enthält daher nicht alle relevanten Informationen zu den erwähnten Teilfonds. Jede Entscheidung, in Nordea-Fonds anzulegen, sollte auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getroffen werden. Die genannten Dokumente sind in elektronischer Form auf Englisch und in der jeweiligen Sprache der zum Vertrieb zugelassenen Länder auf Anfrage kostenlos bei Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg oder bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland (auch in Papierform), Nordea Bank Finland Plc, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 33, D-60325 Frankfurt am Main erhältlich. Anlagen in Derivaten und Fremdwährungsanlagen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die die Wertentwicklung der Anlage beeinträchtigen können. **Anlagen in Schwellenländern sind mit einem erhöhten Risiko verbunden. Der Wert von Anteilen kann je nach Anlagepolitik des Fonds stark schwanken und kann nicht garantiert werden. Angaben zu weiteren Risiken in Verbindung mit den genannten Teilfonds entnehmen Sie bitte den Wesentlichen Anlegerinformationen, die wie oben beschrieben erhältlich sind.** Nordea Investment Funds S.A. veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgegeben von Nordea Investment Funds S.A. 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, einer von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg genehmigten Verwaltungsgesellschaft. Weitere Informationen bei Ihrem Anlageberater – er berät Sie als ein von Nordea Investment Funds S.A. unabhängiger Berater.

Kapitalmärkte 2012: So stehen Hang Seng und Bovespa

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Schwellenländer entwickeln (Prozentangaben auf Euro-Basis). Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

MSCI Emerging Markets 1.020,1	Hong Kong Hang Seng 20.562,3	Schanghai A-Aktien 2.335,0
2012 12 Monate -4,8	2012 12 Monate -6,2	2012 12 Monate -13,6
9,9	10,3	4,3
52 W Tief/Hoch 824,4 / 1.212,0	52 W Tief/Hoch 16.170,4 / 24.260,8	52 W Tief/Hoch 2.132,6 / 3.067,5
Bovespa (Brasilien) 62.698,9	RTS (Russland) 1.585,4	BSE (Indien) 17.357,9
2012 12 Monate -11,2	2012 12 Monate -11,8	2012 12 Monate -14,7
9,2	13,3	14,1
52 W Tief/Hoch 47.793,5 / 68.970,0	52 W Tief/Hoch 1.200,3 / 2.074,7	52 W Tief/Hoch 15.135,9 / 19.697,5
Kospi (Korea) 1.985,3	Straits Times (Singapur) 2.986,6	SET (Thailand) 1.160,2
2012 12 Monate -2,8	2012 12 Monate 15,7	2012 12 Monate 14,5
8,5	2,9	12,8
52 W Tief/Hoch 1.644,1 / 2.231,5	52 W Tief/Hoch 2.522,0 / 3.227,3	52 W Tief/Hoch 843,7 / 1.214,3
IPC (Mexiko) 39.355,2	ISE-100 (Türkei) 60.652,6	JSE All Share (Südafrika) 33.778,0
2012 12 Monate 11,5	2012 12 Monate -14,9	2012 12 Monate 8,0
5,3	23,5	2,2
52 W Tief/Hoch 31.561,5 / 39.963,6	52 W Tief/Hoch 48.600,2 / 70.335,6	52 W Tief/Hoch 28.305,4 / 34.601,3

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 17. APRIL 2012

Anzeige



Mit Emerging Markets gut im Rennen

M&G Global Emerging Markets Fund

Schwellenländer bieten attraktive Anlagemöglichkeiten, die sich der disziplinierte Investmentansatz von M&G zunutze macht.

Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Verluste aufgrund von Währungsschwankungen sind nicht auszuschließen.

www.mandg.de
EXPERTEN IM FONDSMANAGEMENT SEIT 1931



Der jeweils gültige Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, der gültige Jahresbericht und gegebenenfalls der anschließende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, und bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für eine Beratung durch einen unabhängigen Finanzexperten dar. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. MAR 12 / 37498

Renten, Rohstoffe und Währungen: Die Trends 2012

An dieser Stelle dokumentiert DER FONDS, wie sich Anleihenindizes, Edelmetalle, der Ölpreis und die wichtigsten Währungen entwickeln. Für alle Basiswerte sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Rex-P	427,7	
2012	1,1	
12 Monate	11,5	
52 W Tief/Hoch	383,6 / 428,2	

I-Boxx € Liquid Corporates	182,4	
2012	4,4	
12 Monate	7,7	
52 W Tief/Hoch	168,7 / 183,1	

JPM GBI Emerging Markets	214,3	
2012	8,4	
12 Monate	7,7	
52 W Tief/Hoch	189,1 / 217,9	

Gold	1649,58	
2012	4,2	
12 Monate	19,6	
52 W Tief/Hoch	1462,45 / 1921,15	

Silber	31,68	
2012	12,3	
12 Monate	-20,9	
52 W Tief/Hoch	26,07 / 49,79	

Brent-Öl	118,80	
2012	9,0	
12 Monate	5,4	
52 W Tief/Hoch	102,18 / 126,65	

US-Dollar	1,31	
2012	-1,2	
12 Monate	8,4	
52 W Tief/Hoch	1,26 / 1,49	

Yen	106,11	
2012	-6,1	
12 Monate	10,9	
52 W Tief/Hoch	97,04 / 121,84	

Schweizer Franken	1,20	
2012	1,2	
12 Monate	6,2	
52 W Tief/Hoch	1,01 / 1,30	

Norwegische Krone	7,54	
2012	2,6	
12 Monate	3,4	
52 W Tief/Hoch	7,39 / 7,98	

Britisches Pfund	0,82	
2012	1,2	
12 Monate	6,2	
52 W Tief/Hoch	0,82 / 0,91	

Australischer Dollar	1,26	
2012	0,5	
12 Monate	7,2	
52 W Tief/Hoch	1,21 / 1,43	

Prozentangaben auf Euro-Basis

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 17. APRIL 2012

Anzeige

SCHRODERS MULTI-TALENTE

Echte

Vermögensverwaltung
aus Überzeugung

Schroders Multi-Talente

investieren in mehr als 10 Anlageklassen. Aktiv, flexibel und abgestimmt auf die persönliche Risikobereitschaft – das ist die **echte** Vermögensverwaltung von Schroders.



Schroders

Mehr als 200 Jahre Investments für Ihre Zukunft

www.schroders.de

STS steht für Strategic Solutions. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den zukünftigen Wertverlauf und der investierte Betrag kann den Rückzahlungsbetrag überschreiten. Es wird auf das nicht auszuschließende Risiko von Kurs- und Währungsverlusten hingewiesen. Zeichnungen für Anteile des Fonds können nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und des letzten geprüften Jahresberichtes sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichtes, sofern veröffentlicht, vorgenommen werden.

„Bei deutschen Staatsanleihen bildet sich eine Preisblase“

Je turbulenter die Märkte, desto begehrter Bundesanleihen – an diesem Reflex vieler Anleger hat sich bis heute nichts geändert. Koen van de Maele, Leiter Rentenmärkte bei Dexia Asset Management, erwartet allerdings ein Umdenken



Koen van de Maele,
Leiter Rentenmärkte
bei [Dexia Asset
Management](#)

In den vergangenen vier Monaten hat sich die Stimmung an den Finanzmärkten deutlich verbessert – vor allem, weil die Europäische Zentralbank den Banken billige Kredite zur Verfügung gestellt hat. Im Rahmen zweier langfristiger Refinanzierungsgeschäfte (LTROs) können sie sich insgesamt eine Billion Euro mit einer Laufzeit von drei Jahren und einem Zins von einem Prozent leihen. Noch im November 2011 stand zu befürchten, dass dem Finanzsystem die Liquidität ausgeht, weil die Probleme im Euroraum außer Kontrolle zu geraten drohten. Damals war die Reaktion der EZB zweifellos gerechtfertigt und notwendig.

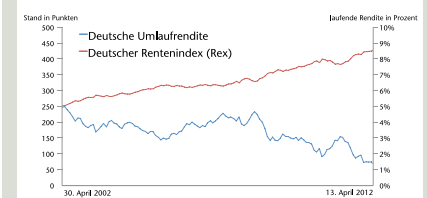
Heute scheint es aber fast, als hätten die Finanzmärkte die Bedeutung der Zentralbankmaßnahmen überschätzt. Indem die EZB mit ihren massiven Liquiditätsspritzen für Ruhe an den Märkten gesorgt hat, hat sie sicherlich etwas Zeit erkaufte. Aber noch immer gibt es kein Konzept gegen die strukturellen Ungleichgewichte innerhalb des Euroraums. Einmal mehr ist die europäische Politik gefragt. Sie muss endlich handeln und die wichtigen Probleme anpacken, insbesondere die zu hohe Verschuldung sowie die Unterschiede in der Produktivität und im Wettbewerb zwischen den Ländern der Währungsunion. Provokant formuliert könnte man sagen, dass bisher lediglich der einfache Teil des Weges hinter uns liegt. Der langwierige und schwierige Abbau der enormen Schuldenberge hat gerade erst begonnen. Die Schwierigkeiten Spaniens, sein Haushaltsdefizit in den Griff zu bekommen, zeigen sehr genau, welche Probleme noch vor uns liegen. Auch für einige der kerneuropäischen Länder könnte es schwierig werden, die geplanten Maßnahmen zur Defizitbegrenzung umzusetzen – etwa für Frankreich, wo im Mai Präsidentschaftswahlen anstehen.

Schon lange gelten Bundesanleihen in turbulenten Marktphasen als sicherer Hafen. Wir müssen aber davon ausgehen, dass sich das ändern wird. Angesichts ihrer niedrigen Renditen und der in den nächsten Jahren zu erwartenden Inflation sind deutsche Staatsanleihen extrem teuer. Es bildet sich allmählich eine Preisblase. Noch wichtiger ist aber, dass Deutschland im nicht völlig auszuschließenden Fall eines Auseinanderbrechens des Euro-Raums hohe Verluste hinnehmen müsste – Stichwort [Target-Salden](#).

Ob man deutsche Anleihen noch immer als Absicherung gegen eine Abschaffung des Euro betrachten kann, ist deshalb mehr als fraglich. Im derzeitigen Marktumfeld bevorzugen wir folglich andere Anleihearten: Erst-rangiges Bankkapital und von Banken begebene [Covered Bonds](#) (die defensiv und nach

wie vor attraktiv bewertet sind), stabile Industrieanleihen aus den Peripherieländern (etwa von Telefonica oder Enel) und Qualitäts-Industrieanleihen mit BBB-Rating (wie Veolia, Pemex oder Vale), die durch eine solide Kreditqualität überzeugen.

KURSE RAUF, RENDITEN RUNTER



Nach zehn Jahren Renten-Rally markiert die Umlaufrendite ein historisches Tief

QUELLE: BLOOMBERG

Anzeige

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

BB Entrepreneur Europe
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.



Vom Konsum in Asien *profitieren*. Der UBS Asian Consumption Fund.

Asien gehört zu den Regionen mit dem schnellsten Wirtschafts- und Konsumwachstum. Der **UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption** nutzt diese vielversprechende Entwicklungsdynamik und investiert zielgerichtet in Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen für Verbraucher anbieten.

Gründe für ein Investment:

- Starke Abwanderung vom Land in die Städte
- Steigender Wohlstand
- Geringe Marktdurchdringung bei Konsumgütern
- Niedrige Verschuldung der Verbraucher
- Asiatische Marken entwickeln sich zu Weltmarken

Der UBS Asian Consumption Fund wird von einem sehr erfahrenen Team aus kompetenten Aktienspezialisten mit Sitz in Asien verwaltet.

UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (USD) P-acc – ISIN: LU0106959298, WKN: 933564
 UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (SGD) P-acc – ISIN: LU0443062806, WKN: A0N9WP

Um mehr über ein Investment in das Konsumwachstum in Asien zu erfahren, rufen Sie uns an: Tel. 069-1369 5128 oder besuchen Sie uns unter www.ubs.com/vertriebspartner



Wir werden nicht ruhen



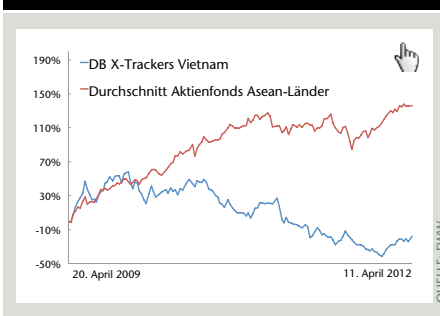
Die Musik spielt in Vietnam, Indien und der Türkei

Können sich die Börsen der aufstrebenden Schwellenländer endlich vom Gleichschritt mit jenen der schwächeren Industrieländer lösen? Die aktuelle Rangliste der besten Fonds des laufenden Jahres erweckt den Eindruck

Manche erwarteten ihn schon 2011 auf diesem Platz, andere wiederum hatten ihn zum Jahreswechsel endgültig abgeschrieben. Die Rede ist vom neuen Performance-Spitzenreiter DB X-Trackers Vietnam, der seit Anfang Januar rund 40 Prozent zulegte. Damit steht dieser 2008 aufgelegte Indexfonds derzeit rund 10 Prozentpunkte besser da als die lange Zeit die Rangliste für 2012 anführenden Dax-Hebel-ETFs. Für den jüngsten Aufschwung sorgt unter anderem die rückläufige Inflation, die 2011 im Durchschnitt über 20 Prozent erreichte und im März auf 14 Prozent sank. Dafür liegt das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) der in Hanoi gehandelten Aktien nur bei rund 8 – ein Wert, der angesichts der Dynamik der vietnamesischen Wirtschaft zunehmend Schnäppchenjäger ins Land lockt. Weil das Wachstum aber auch **zahlreiche Probleme** bereitet, sitzen An-



DB X-TRACKERS VIETNAM



Arbeiter der Ölgesellschaft Petro-Vietnam: Die vom DB X-Trackers Vietnam abgedeckte Börse in Hanoi hat gegenüber den Nachbarländern noch viel Nachholbedarf

leger, die sich bereits 2009 oder 2010 engagierten, noch immer auf hohen Verlusten.

Ebenfalls wenig beeindruckt von den jüngsten Kursverlusten in den Industrieländern zeigen sich die Börsen in Mumbai und Istanbul. Folglich finden sich auf den

vorderen 15 Plätzen der Rangliste gleich sechs Fonds, die ihren Schwerpunkt auf indische oder türkische Aktien setzen. In Indien macht die erste Zinssenkung der Notenbank seit drei Jahren den Anlegern Mut, in der Türkei das ebenfalls sehr günstige KGV von 9.

Anzeige

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2012*
1	DB X-Trackers Vietnam	40,4
2	DB X-Trackers Lev-Dax	31,0
3	ETFX Dax 2x Long	30,0
4	Source Stoxx Autom. & Parts	27,9
5	UBS Stoxx Global Rare Earth	27,5
6	HSBC Indian Equity	27,3
7	Mellon Vietnam, India and China	26,8
8	I-Shares Stoxx Autom. & Parts	26,7
9	Comstage Stoxx Autom. & Parts	26,5
10	Magna Turkey Fund	26,4
11	DWS Türkei	26,2
12	Goldman Sachs India Equity	25,7
13	DWS German Small/Mid Cap	25,4
14	Espa Stock Istanbul	24,8
15	BNP Paribas Equity Turkey	24,8
	...	
7917	Source Nomura Volt. Mid-Term	-17,9
7918	MFC Rescue Fund	-18,9
7919	Eleatis Performance Pro	-21,0
7920	Lyxor Stoxx Autom. & P. Short	-21,3
7921	Active DSC Opportunity	-21,5
7922	DB X-Tr. S&P 500 2x Inverse	-21,7
7923	Lyxor Daily Short Dax x2	-23,4
7924	DB X-Trackers Short-Dax x2	-27,7
7925	ETFX Dax 2x Short	-28,1
7926	ETFX BOF AML IV Stoxx	-32,4

* Wertentwicklung in Prozent

QUELLE: FWW, STICHTAG: 18. APRIL 2012

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



1805 PICTET FUNDS

Erfolg im Abonnement und die Grenzen der Theorie

Die Tops und Flops eines Jahres zu kennen hilft Fondskäufern, Trends besser einzuschätzen. Doch wie schlagen sich die vielen Misch- und Multi-Asset-Produkte im Auf und Ab der Märkte? DER FONDS nennt aktuelle Gewinner und Verlierer



Christian Gärtner,
Berater des
Leonardo UI



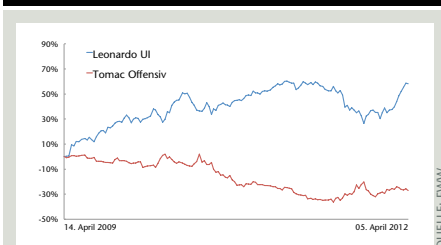
Thomas Heyden,
Berater des
Tomac Offensiv

„Die Praxis muss immer auf guter Theorie beruhen“ – gemäß diesem **da-Vinci**-Zitat lässt sich die Berliner **I.C.M. Investmentbank** das Research für ihren weltweit anlegenden Mischfonds **Leonardo UI** etwas kosten. Um im Auf und Ab der Märkte möglichst gut positioniert zu sein, hat sie die monatlich aktualisierten Asset-Allocation-Empfehlungen der kanadischen Analysege-

sellschaft **BCA Research** abonniert. Deren seit 1985 veröffentlichtes, aus den Bausteinen Aktien, Renten, Rohstoffe und Cash bestehendes Portfolio hat sich in den vergangenen 27 Jahren deutlich besser entwickelt als die globalen Aktien- und Rentenindizes. Dem Leonardo UI gab jüngst vor allem der Rat Rückenwind, für jeweils rund 20 Prozent des Fondsvermögens spanische und italienische Staatsanleihen zu kaufen. Beide Positionen sind mittlerweile bis auf einen kleinen Rest geschlossen, die im Laufe des ersten Quartals von 47 auf 71 Prozent angehobene Aktienquote sank bei der jüngsten Portfolio-Anpassung wieder auf 60 Prozent.

Seinem Ziel, in jedem Kalenderjahr einen Gewinn zu erwirtschaften, kam der Tomac Offensiv des Bad Homburger Hedge-Fonds-Anbieters **Heyden & Steindl** 2011 zum ersten Mal seit 2008 wieder ziemlich nahe. Die Trendwende der Aktienmärkte im

ALLROUNDER SCHLÄGT SCHLECHTWEITER-FONDS



Seit Anfang 2012 hat sich der Abstand zwischen beiden Fonds weiter vergrößert

Dezember und die dazwischen liegenden Jahre 2009 und 2010 zeigen jedoch die Grenzen des zugrundeliegenden quantitativen Modells auf. Obwohl das Volumen auf unter 2 Millionen Euro gesunken ist, will Fonds-initiator Thomas Heyden weitermachen: Unter seiner Regie geht der in Kürze mit dem **Argentum-Fonds** fusionierte Tomac Offensiv in Liechtenstein unter dem Namen HSFC Global Chance neu an den Start.

Anzeige

Machen Sie sich ein Bild von Ihren Fonds.

Auf **www.fundinfo.tv** präsentieren die weltweit besten Fondsmanager ihre Fonds in persönlichen und informativen Video-Clips.



FvS Multiple Opportunities verteidigt Spitzenplatz

In den **Top-Seller-Listen**, die unser Schwesternmagazin DAS INVESTMENT regelmäßig bei Deutschlands größten Maklerpools abfragt, blieben die Favoriten im März weitgehend konstant. Den größten Zuspruch haben nach wie vor Mischfonds



Bert Flossbach,
Manager des FvS Multiple Opportunities

Bei fünf von sechs abgefragten Adressen belegt der FvS Multiple Opportunities der Kölner Vermögensverwaltung Flossbach von Storch derzeit einen Platz in den Top Ten der Verkaufsliste – zweimal (Netfonds und Fondskonzept) sogar Rang 1. Nach Beliebtheit aufaddiert (zehn Punkte für den ersten Platz, ein Punkt für Rang 10) ergibt sich für den von **Bert Flossbach** auch 2012 sehr erfolgreich gemanagten Fonds ein Ergebnis von 45 Punkten. Das sind zwei Punkte weniger als im Februar, doch der

DIE AKTUELLEN LIEBLINGE DER PROFI-BERATER

RANG	FONDSNAME	KATEGORIE	PUNKTE	PERFORMANCE 2012*
1 (1)	FvS Multiple Opportunities	Mischfonds Flexibel	45	9,7
2 (2)	Carmignac Patrimoine	Mischfonds Ausgewogen	37	4,0
3 (5)	Invesco Balanced Risk Allocation	Mischfonds Defensiv	27	2,8
4 (3)	M & W Privat	Mischfonds Flexibel	25	0,3
5 (4)	M & G Optimal Income	Renten International	19	4,3
6 (10)	DWS Rendite Optima Four Seasons	Geldmarkt Euro	18	0,4
7 (6)	DWS Top Dividende	Aktien International	17	1,6
8 (-)	DWS Invest Chinese Equities	Aktien China	11	8,2
9 (-)	HAIG Renten Defensiv	Renten International	10	5,4
10 (-)	Ethna-Aktiv E	Mischfonds Defensiv	9	2,2

* in Prozent

Vorsprung auf den zweitplatzierten Carmignac Patrimoine hat sich in den vergangenen vier Wochen sogar noch leicht vergrößert.

Etwas nach vorne geschoben haben sich der Invesco Balanced Risk Allocation, der außer bei Argentos und BCA auch bei der

DAB Bank sehr gefragt ist, und der DWS Rendite Optima Four Seasons. In Zeiten stark schwankender Börsen kann der Ratsschlag, einen Teil des für Anlagen zur Verfügung stehenden Kapitals zunächst noch in einem Geldmarktfonds zu parken, nicht weiter überraschen.

QUELLE: DAS INVESTMENT, FWW, STICHTAG: 16. APRIL 2012

Anzeige

„Neue Wege geht man am besten mit ihrem Entdecker.“

Robert Beer, Robert Beer Investment GmbH

Innovative Investmentlösungen muss man erst entwickeln und dann auch umsetzen können. Und das geht am besten mit einem Partner, der bei der Umsetzung und beim Vertrieb wegweisend ist. Und das von Deutschland oder Luxemburg aus. Genau deshalb vertraut ein Innovator wie Robert Beer auf uns. Entdecken auch Sie Ihre Chance: +49 (0) 69 710 43-555

www.universal-investment.de

UNIVERSAL INVESTMENT
Administration • Insourcing • Risk Management

Newcomer-Porträt: Nordea European High Yield Bond

An dieser Stelle zeigt DER FONDS, wie ein in den **Top-Seller-Listen** unseres Schwesternmagazins DAS INVESTMENT neu hinzugekommener Fonds aktuell aufgestellt ist und wie er sich innerhalb seiner Vergleichsgruppe geschlagen hat



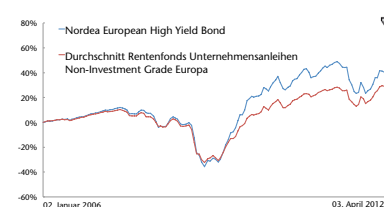
*Sandro Näf,
einer von drei
Managern des
Nordea European
High Yield*

mark. Nicht ganz so kontinuierlich verlief die jüngste Wertentwicklung. Einem glänzenden Auftritt 2009 (plus 86 Prozent) folgten zwei im Konkurrenz-Vergleich unterdurchschnittliche Kalenderjahre; das Minus von 6,9 Prozent für 2011 bedeutete sogar den vorletzten Platz.

Pünktlich zum zehnjährigen Jubiläum im Januar schaffte es dieser auf europäische Hochzinsanleihen ausgerichtete Fonds auf die Top-Seller-Liste des Frankfurter Maklerpools Argentos. Eines seiner Kennzeichen: die absolute Kontinuität im Management. Seit dem ersten Tag zeichnet ein aus Sandro Näf, Henrik Ostergaard und Torben Skodeberg bestehendes Dreier-Team für die Anlagepolitik verantwortlich. Das Trio arbeitet für Capital Four Management, einem auf High Yields spezialisierten Anlagemanager aus Däne-

Bis zu einem Drittel des Fondsvermögens dürfen Näf, Ostergaard und Skodeberg auch außereuropäische Anleihen beimischen. Bei der Zusammenstellung ihres Portfolios folgen die Manager einem **mehrstufigen Investmentprozess**, der auf einem ausführlichen Einzeltitel-Research beruht. Anlageentscheidungen werden immer einstimmig getroffen. Insgesamt finden sich derzeit rund 100 Titel im Fonds. Rund zwei Drittel von ihnen trägt die Rating-Note BB oder B. Größte Position ist mit 3,4 Prozent eine mit BB- bewertete Anleihe des Kölner Kabelnetzbetreibers Unitymedia.

NORDEA EUROPEAN HIGH YIELD BOND



Trotz jüngst schwacher Performance blieb der Vorsprung vor der Konkurrenz erhalten

Performance-Barometer Hochzinsanleihen Europa

2007:	Rang 2 von 26
2008:	Rang 26 von 27
2009:	Rang 3 von 29
2010:	Rang 17 von 29
2011:	Rang 28 von 29
2012*:	Rang 22 von 35

* Stichtag 16. April 2012

Anzeige

„In stürmischen Zeiten ist der sichere Hafen der beste Hafen.“

Dr. Hendrik Leber, ACATIS Investment GmbH

Wer bei uns vor Anker geht, kann auf langjährige Expertise und umfassendes Know-how in allen Fragen der Strukturierung und Administration von Fonds an den Standorten in Deutschland und Luxemburg vertrauen. Eine Qualität, die bestens zur Value-Strategie von ACATIS-Gründer Dr. Hendrik Leber passt und die uns zum Marktführer für Private-Label-Fonds gemacht hat. Wohin dürfen wir Sie lotsen? +49 (0) 69 710 43-555

www.universal-investment.de

**UNIVERSAL
INVESTMENT**
Administration • Insourcing • Risk Management

Immobilienfonds-Krise? Welche Immobilienfonds-Krise?

Die **drohende Abwicklung** der beiden Immobilienfonds CS Euroreal und SEB Immo-Invest scheint Deutschlands Privatanleger nicht zu schrecken – 2012 investierten sie netto bereits fast eine Milliarde Euro in diese Anlageklasse

Die **jüngste Publikumsfonds-Statistik des Branchenverbands BVI** weist für

Februar einen Zufluss von 404 Millionen Euro aus, im Januar waren es 592 Millionen Euro. Etwa drei Viertel dieser Summe entfielen auf den Deka-Immobilien Europa und den Uni-Immo Deutschland. Beiden Fonds kommt zugute, dass viele Anleger angesichts der extrem niedrigen Zinsen und der weiter schwelenden Staatsschuldenkrise Sachwerte bevorzugen, sich aber an Aktienfonds noch immer nicht recht herantrauen. Angesichts des bislang tadellos funktionierenden Vertriebs erscheint zudem ihr Risiko, irgendwann selbst in eine Schieflage zu geraten, denkbar gering. Ob bei genauer Analyse die mit hohen Abschlägen über die Börse erhältlichen Fonds von Credit Suisse und SEB oder der bereits in der Abwicklung stehende Kanam Grundinvest unter dem Strich nicht vielleicht die lukrativere Anlage wären, steht jedoch auf einem anderen Blatt.

BVI-STATISTIK: BESTSELLER UND LADENHÜTER 2012

RANG	FONDSNAME	SCHWERPUNKT	ZU-/ABFLÜSSE 01/2012*	PERFORMANCE 2011**
1	Deka-Immobilien Europa	Immobilien Europa	436	0,6
2	Deka Bund + S Finanz 7-15 TF	Renten Euro Langläufer	433	1,7
3	DWS Top Dividende	Aktien International	388	1,9
4	Allianz RCM Europe Equity Growth	Aktien Europa	359	11,8
5	Uni-Immo Deutschland	Immobilien Deutschland	293	0,9
.....
3586	DB X-Trackers II I-Boxx Euro Germ.	Renten Euro	-248	1,0
3587	DB X-Trackers II Eonia	Geldmarkt	-299	0,1
3588	I-Shares DAX	Aktien Deutschland	-313	12,3
3589	I-Shares EB.Rexx Gov. Germ. 1.5 - 2.5	Renten Euro Kurzläufer	-417	0,0
3590	Deka-Cash	Geldmarkt	-578	0,3

* in Millionen Euro ** in Prozent

Bei den Aktienfonds konzentriert sich das Interesse mit dem DWS Top Dividende und dem Allianz RCM Europe Equity Growth auf zwei Fonds, die auf längere Sicht zu den besten ihrer Vergleichsgruppe zählen. Im Falle des DWS-Fonds ist der Zuspruch sogar

noch größer, da auch der nahezu identisch aufgestellte Schwesterfonds DWS Invest Top Dividend Mittelzuflüsse in Höhe von 136 Millionen Euro verzeichnete (Rang 17 der Statistik). Streng genommen gebührt also diesen Fonds der Spitzenplatz.

QUELLE: BVI/EUROFONDS, STICHTAG: 16. APRIL 2012
(ZU-/ABFLÜSSE: 29. FEBRUAR)

Anzeige

„Wer in die Champions League will,
setzt auf die, die schon dort spielen.“

Dr. Joachim Berlenbach, Earth Resource Investment Group (ERIG)

Was bedeutet: Fondsinitiatoren, die einen Partner suchen, der ihre Fonds auch bei institutionellen Investoren platzieren kann, sind bei uns und an unseren Standorten in Deutschland und Luxemburg genau richtig. So wie Dr. Joachim Berlenbach, der als Geologe und Experte für Rohstofffonds weiß, wo er Qualität findet. Hier bleiben Sie am Ball: +49 (0) 69 710 43-555

www.universal-investment.de

**UNIVERSAL
INVESTMENT**
Administration • Insourcing • Risk Management

„Die Rally beim Goldpreis ist noch nicht vorbei“

Wer zu Jahresbeginn darauf vertraut hat, dass Minenaktien 2012 ihren Rückstand gegenüber dem Goldpreis aufholen, sieht sich bislang getäuscht. Joe Foster, Manager des Falcon Gold Equity Fund, nennt die Gründe



Joe Foster,
Manager des
Falcon Gold Equity

DER FONDS: 2011 war ein schlechtes Jahr für Goldminenaktien, und 2012 scheint nicht besser zu werden. Woran liegt's?

Joe Foster: Der Hauptgrund liegt unseres Erachtens darin, dass derzeit generell eine Neubewertung des Aktien-Sektors stattfindet. In der Folge akzeptieren viele Marktteilnehmer heute nicht mehr die Bewertungen, die noch vor einigen Jahren als normal oder fair galten. Im Goldminen-Sektor kommen enttäuschende Ergebnisse hinzu, die vor allem auf höhere Betriebs- und Kapitalkosten zurückgehen.

DER FONDS: Wann könnte sich der negative Trend umkehren?

Foster: Das ist nur schwer vorherzusagen. Wir rechnen schon eine ganze Weile damit, dass sich die Lücke zwischen dem Goldpreis und den Minenaktien schließt. Die wichtigste Voraussetzung für nachhaltig steigende Kurse bleibt allerdings ein steigender Goldpreis, und danach sieht es in den kommenden Monaten nicht aus. Ferner müssen die Unternehmen einfach einen besseren Job machen und ihre Ziele erreichen.

DER FONDS: Warum kommt vom Goldpreis so wenig Unterstützung?

Foster: Das Bedürfnis vieler Anleger, einen sicheren Hafen und eine Alternative zu Anleihen und zum US-Dollar zu finden, hat in den vergangenen Monaten nachgelassen. Dazu beigetragen hat auch die Erwartung, dass die von der amerikanischen Noten-

bank betriebene Politik des **Quantitative Easing** zu Ende geht. Die Spekulation darauf könnte sich angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Abschwächung jedoch als verfrüht erweisen. Auch die Schuldenkrise in Europa ist von einer Lösung noch weit entfernt. In der zweiten Jahreshälfte rechnet ich deshalb durchaus wieder mit einem höheren Goldpreis. Die 2001 begonnene Rally ist noch nicht vorbei.

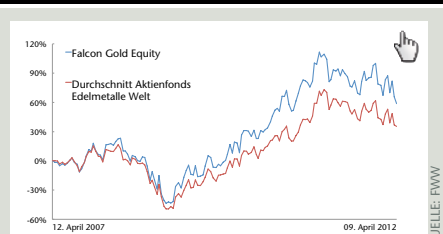
DER FONDS: Wie hat sich die von Ihnen angesprochene Bewertung des Minensektors konkret verändert?

Foster: In der Vergangenheit wurden Goldminenaktien vielfach mit einem Aufschlag auf den Buchwert gehandelt, der sich bei einem Faktor von 1,5 eingependelt hatte. Heute liegt der Faktor nahe bei 1 – wobei es natürlich immer auf das einzelne Unternehmen ankommt.

DER FONDS: In welchem Marktsegment finden Sie in diesem Umfeld die interessantesten Papiere?

Foster: Ganz klar bei kleineren und mittelgroßen Unternehmen. Der Anteil entsprechender Titel am Fondsvermögen beträgt rund 75 Prozent.

FALCON GOLD EQUITY



Der Fonds notiert klar unter Allzeit-Hoch, aber vor seiner Vergleichsgruppe

Anzeige

Finanzdienstleistung von BMW. Mehr erreichen.

BMW Financial Services

Ein Angebot der BMW Bank

Freude am Fahren

Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit **ComfortInvest Substanz**.

Attraktive Ertragschancen bei überschaubaren Wertschwankungen – dieses Ziel verfolgt ComfortInvest Substanz (WKN 260530). Unabhängig von Benchmarks oder kurzfristigen Trends kombinieren wir bei diesem vermögensverwaltenden Dachfonds verschiedenste Anlageinstrumente, wie Aktien, Renten oder Zertifikate, und verfolgen dabei eine defensive Strategie.

Je nach Marktentwicklung steuern wir aktiv die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mit Erfolg: ComfortInvest Substanz wurde von Standard & Poor's mit einem A-Rating für hohe Qualität im Fondsmanagement ausgezeichnet. Bei Morningstar erhält der Fonds 5 von 5 möglichen Sternen in der Kategorie Mischfonds EUR defensiv.

Mehr dazu unter www.bmwbank.de

STANDARD & POOR'S
FUND MANAGEMENT RATING

MORNINGSTAR
★★★★★

Allgemeine Risiken der Fondsanlage:
Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

Aufflegende Gesellschaft ist die KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 31.12.2011.

– Anzeige –

FALCON GOLD EQUITY

WKN	972376
Auflage	19.06.92
Volumen	216 Mio. €
Performance seit Auflage	381,6 %
Maximaler Verlust	- 57,4 %
Abstand zum alten Top	47,9 %

QUELLE: FWW

FORUM: SUBSTANZWERTE-TAG AM 11. JUNI 2012 IN HAMBURG

Substanzwerte sind nicht nur wegen der Euro-Krise ein Thema. Die so genannten Hard Assets sind als Beimischung für große Portfolios heute unentbehrlich. Zeit, für tiefgreifende Analysen und Diskussionen mit Experten, die in diesen Märkten seit Jahren aktiv sind. Der Substanzwerte-Tag wird Ihnen mittels Vorträgen und Workshops helfen, die Märkte besser zu verstehen und Produkte in der Tiefe bewerten zu können. Gäste sind Family Offices, Private Banker, Vermögensverwalter und qualifizierte IFAs.

Referenten u.a.:

- Dieter Seitz (LHI Leasing, München)
- Georg Obert (KGAL, München)
- Dr. Tilman Hickl (UBS Real Estate, München)
- Torsten Doyen (HIH, Hamburg)
- Marc Drießen (Hesse Newman Capital, Hamburg)
- Axel Stiehler (Aquila Capital, Hamburg)
- Martin Brieler (ILG Fonds, München)
- Moritz von Mecklenburg (Nordcapital, Hamburg)
- Oliver Harms (INP Holding, Hamburg)

Anmeldung unter:
www.substanzwertetag.de

Veranstaltungsort:
Ehemaliges Hauptzollamt in
der Hamburger Speicherstadt
(Alter Wandrahm 20)

Abendveranstaltung:
CARLS an der Elbphilharmonie
(Am Kaiserkai 69)

Hohe Credits

Preis: 420 Euro (inkl. MwSt.)
inkl. Tagungsunterlagen,
Frühstücks- und Lunchbuffet sowie
Abendveranstaltung

Ihre Ansprechpartnerin:
Viktoria Delius-Trillsch
Leitung Event-Marketing
Tel. +49 (0)40-401 999 19
delius@substanzwertetag.de

MEDIENPARTNER

DAS KNOW-HOW-MAGAZIN ZUR KAPITALANLAGE
INVESTMENT

Es erwarten Sie Vorträge und Workshops von:



Im Crashtest: 80 Fonds für europäische Nebenwerte

Aus Angst vor den Folgen der längst nicht ausgestandenen Euro-Krise schauen viele Anleger nur noch oberflächlich auf europäische Aktien und bei Nebenwerten schon fast gar nicht mehr hin. Eine große Chance für Stockpicker

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle in europäische Nebenwerte anlegenden Aktienfonds geprüft, die Ende März 2012 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im **Performance-Vergleich** ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im **Stresstest** punkteten jene Fonds, die wenig

schwankten und die Verluste begrenzten. Der **Rating-Vergleich** bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds **maximal 300 Punkte** erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



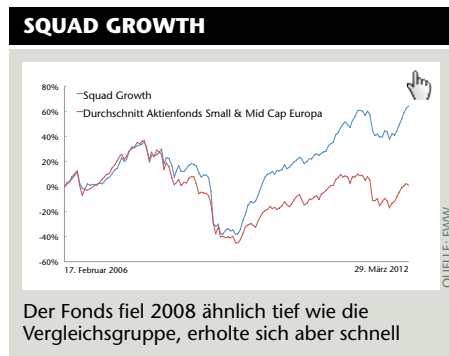
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Philip Dicken,
Manager des
Threadneedle
Pan European
Smaller Companies

Entschuldung und Sparsamkeit werden wohl zu einem schwachen Wirtschaftswachstum in der Eurozone führen und die Qualität der Unternehmensmodelle testen. Während so manches Unternehmen ums Überleben kämpfen muss, werden die Starken noch stärker werden, und einige von ihnen werden in Folge der Begleiterscheinungen der Entschuldung noch schneller wachsen. Der schwache Euro kommt weiterhin den europäischen Exporteuren zugute. Sie können so ihre Position in den Schwellenländern ausbauen. Die Bewertungen europäischer Aktiengesellschaften sind noch immer attraktiv und ihre Bilanzen gesund. Wir sehen daher gutes Aufwärtspotenzial im Gesamtmarkt, zumal auch das Übernahme- und Fusionsgeschäft anziehen sollte und Aktienrückkäufe zunehmen. Derzeit setzen wir bevorzugt auf Unternehmen mit nachhaltiger Preismacht, die von langfristigen Wachstumsthemen wie Energieeffizienz, alternde Bevölkerung oder Innovationen profitieren.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



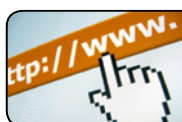
Stephan Hornung und Christian Struck haben doppelt zugeschlagen. Unter dem Namen Discover Capital sind sie für die bei Axxion aufgelegten europäischen Nebenwertefonds Squad Growth und Squad Value verantwortlich, die es im aktuellen Crashtest auf den ersten und dritten Platz schafften. Anleger sollten sich von der Namensgebung nicht fehlleiten lassen. Der Squad Growth investiert zwar in Wachstumsunternehmen, diese müssen aber nach Value-

Kriterien attraktiv bewertet sein. Hinzu kommen Turnaround-Titel. Der Value-Fonds setzt auf unterbewertete Aktien (Value und Deep-Value) und Events, etwa Unternehmen vor der Übernahme.

Bei der Titelauswahl gibt es durchaus Überschneidungen. So finden sich Nemetschek und Freenet in beiden Fonds unter den größten Positionen. Außerdem dürfen Hornung und Struck Anleihen beimischen und die Cash-Quote aktiv managen. So ist der Growth-Fonds zurzeit nur zu rund drei Viertel und der Value-Fonds zu zwei Drittel in Aktien investiert. Im Mittelpunkt stehen jeweils Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum und den Benelux-Staaten. Großbritannien spielt anders als bei den ähnlich gut platzierten Fonds von MFS und Threadneedle keine Rolle. Um den künftigen Erfolg nicht zu gefährden, begrenzt Discover Capital strikt das Volumen – beide Fonds sind deshalb nur über Warteliste zu bekommen.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	Squad Growth	A0H1HX	100	100	96	296	25	-15,6
2	MFS Meridian European SC	657043	99	99	94	292	15	-18,8
3	Squad Value	A0B7ZX	96	96	91	283	149	-11,5
4	Threadneedle Pan Europ. SC	A0HMGB	94	93	96	283	468	-20,5
5	Frankf. Aktienfonds für Stift.	A0M8HD	98	98	86	282	91	-9,0

QUELLE: EUROFONDS, STAND: 31. MÄRZ 2012



→ **Newsletter-Tipp!**

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Nach oben mitschwimmen oder unten einsammeln

Der Dax wankt, aber er fällt nicht. Das ist bemerkenswert, denn die Euro-Krise ist zurück in den Köpfen der Anleger. Selbst bei einer Zuspitzung der Lage in Spanien bleibt ein angemessener Aktienanteil im Depot aber unverzichtbar

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

Die aktuelle Lage

Spanien kämpft gegen steigende Anleiherenditen, Fitch warnt die Niederlande vor einem möglichen Verlust des AAA-Ratings – bei dieser Nachrichtenlage ist es kein Wunder, dass Europas Börsen eher holprig in den Frühling gestartet sind. Im Turnaround-Depot hat der Fidecum Contrarian Value Euroland einen großen Teil der bis Mitte März erzielten Gewinne wieder eingebüßt, und der im Trend- und im Best-of-Two-Depot vertretene Dividenden-Klassiker LBBW Dividenden Strategie Euroland beginnt das Jahr fast wieder bei Null. Mit dem DB X-Trackers Vietnam, der aktuell die Liste aller in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds anführt (siehe [Seite 9](#)), gibt es allerdings auch Lichtblicke. Und die bereits seit Jahresanfang verfolgte Strategie bleibt ohne Abstriche bestehen: In einem Umfeld ohne risikofreien Zins, das sowohl ein inflationäres als auch ein deflationäres Eskalations-Szenario möglich erscheinen lässt, ist eine Aktienquote von deutlich unter 50 Prozent eher ein Risiko als eine Vorsichtsmaßnahme. In der aktuellen Konstellation schwimmen alle drei Depots bei einer Erholung der Märkte mit – haben aber genügend Barreserven an Bord, um die bestehenden Positionen im Falle eines stärkeren Einbruchs schrittweise weiter aufzustocken.

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#).



Massenproteste in Madrid: Wie es an den europäischen Aktienbörsen weitergeht, hängt vor allem davon ab, ob die Märkte auch Spanien als Kandidaten für den Rettungsschirm sehen

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.12*	WERT (EUR) per 17.04.12	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHH C	4.000,00	4.571,85	14,30
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	25087,38	25.189,05	0,41
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG S	4000,00	4.404,66	10,12
Carmignac Emergents	A0DPX 3	5000,00	5.600,11	12,00
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4000,00	4.112,22	2,81
FPM Stockpicker Germany All Cap	A0B9Z 3	4000,00	4.515,15	12,88
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJ C	5000,00	5.287,82	5,76
Julius Bär Black Sea	A0MJV 2	2000,00	2.241,00	12,05
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	4000,00	4.096,16	2,40
Wert/Entwicklung		57087,38	60.018,02	5,13
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			10.018,02	20,04
TURNAROUND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26227,72	26.333,81	0,41
Blackrock New Energy	A0BL8 7	4000,00	4.093,22	2,33
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59 N	3000,00	3.265,27	8,84
DB X-Trackers Vietnam	DBX1A G	2500,00	3.428,37	37,13
Earth Gold Fund UI	A0Q25 D	4500,00	4.113,59	-8,59
Fidecum Contrarian Value Euroland	A0Q45 6	4000,00	4.324,98	8,12
Fidelity Japan Advantage	A0CA6 W	4000,00	4.282,72	7,07
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	4000,00	4.297,27	7,43
Silk African Lions	A0RAC 3	3000,00	3.180,28	6,01
Wert/Entwicklung		55227,72	57.319,51	3,79
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			7.319,51	14,64
BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26809,07	26.917,51	0,41
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	3500,00	3.827,54	9,36
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	3500,00	3.556,06	1,60
Falco Gold Equity	9 7 2 3 7 6	4000,00	3.695,84	-7,60
Fidelity Japan Advantage	A0CA6 W	3000,00	3.209,57	7,07
GAF Major Markets High Value	9 7 2 5 8 0	3500,00	3.633,19	3,81
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	5500,00	5.631,99	2,40
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	3500,00	3.724,38	6,41
Sparinvest Global Value	A0DQN 4	3500,00	3.784,14	8,12
Depotstand/Wertentwicklung 2012		56.809,07	57.980,22	2,06
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			7.980,22	15,96

* bei Umschichtung in 2012 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Igor de Maack

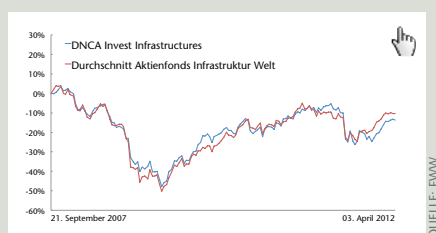
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Igor de Maack

Der 1975 in Paris geborene Franzose studiert von 1993 bis 1996 an der **HEC-Business-School** internationales Steuerwesen und steigt danach bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche ein. Auf seinen weiteren Karrierestationen BNP Paribas (1998 bis 2001) und Ixis (2001 bis 2007) beschäftigt er sich vor allem mit der Finanzierung von Großprojekten wie der rund 400 Kilometer langen, 2006 fertiggestellten **Autoroute A28** von Abbeville nach Tours. Im Mai 2007 wechselt er zur Investmentboutique DNCA Finance, wo er unter anderem den im selben Jahr aufgelegten europäischen Aktienfonds DNCA Invest Infrastructures verantwortet. Darüber hinaus ist er Co-Manager des auf Wandelanleihen spezialisierten **DNCA Invest Convertibles** und des DNCA-Flaggschiffs **Eurose**.

DNCA INVEST INFRASTRUCTURES



Die Ausrichtung auf europäische Aktien warf den Fonds im Konkurrenzvergleich zurück

- 1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?** Mein erstes Taschengeld – ich bekam es von meinem Vater, als ich 13 war
- 2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert?** Meine Eltern haben dafür einen Kredit aufgenommen
- 3. Haben Sie ein berufliches Vorbild?** Nein, denn der Glaube an Idole führt unweigerlich zu Aufruhr und treibt Menschen in den Wahnsinn. Nichtsdestotrotz gibt es Ökonomen, die mich beeinflusst haben, beispielsweise **Joseph Schumpeter** mit seiner **Theorie der schöpferischen Zerstörung**
- 4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?** Gold und Immobilien sind ein sicherer Hafen – das ist Blödsinn, in der Finanzwelt gibt es immer ein Risiko. Wer an risikofreie Konzepte glaubt, tut so als ob der Mensch unsterblich sei
- 5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?** **The Black Swan** von Nassim Nicholas Taleb. Es erklärt, warum mathematische Modelle im Finanzbereich gefährlicher sind als Menschen: Sie sind niemals fähig, das Unvorhersehbare vorauszusagen
- 6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben?** Da helfen nur harte Arbeit und eiserne Disziplin
- 7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?** Mittelzuflüsse im Fonds und das Vertrauen der Investoren
- 8. Worauf sind Sie stolz?** Auf meine Familie – sie ist mein Ein und Alles
- 9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?** Über die anti-europäische Haltung vieler Europäer. Auf unserem Kontinent hat noch nie über so lange Zeit hinweg Frieden geherrscht wie heute. Wenn die Europäer ihre Zukunft nicht in die eigenen Hände nehmen, werden es andere für sie tun – das wäre bitter
- 10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?** All denjenigen, die in Banken komplexe und intransparente Finanzinstrumente ohne wirtschaftlichen Nutzen konzipieren
- 11. Was sammeln Sie?** Ölgemälde und andere Bilder mit Bergmotiven
- 12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?** Ein Alpengemälde mit hölzernem Rahmen
- 13. Facebook ist ... ein Netzwerk, und mehr als das sollte es auch nicht sein. In einigen Jahren werden die Menschen vermutlich wieder mehr Wert auf den Schutz ihrer persönlichen Daten legen und komplexere, besser geschützte Netzwerke nutzen**
- 14. Ihre liebste TV-Serie?** **Desperate Housewives**
- 15. Und wo schalten Sie sofort ab?** Reality-Shows
- 16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?** Wenn eins von beiden, dann Fußball
- 17. Welches Konzert oder Fußballspiel haben Sie jüngst besucht?** Gar keins – ich war zuletzt bei einem Rugby-Spiel im **Stade de France**
- 18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen?** Der ein oder andere modische Fauxpas darf sein – es gibt Wichtigeres im Leben als Mode
- 19. Wein oder Bier zum Essen?** Das kommt ganz auf das Essen an. Ich mag grundsätzlich beides, deshalb reise ich auch so gerne nach Deutschland
- 20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?** Champagner an hohen Festtagen
- 21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?** Die **HEC-Business-School**-Stiftung
- 22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?** In den **Savoyer Alpen**. Die Berge sorgen dafür, dass man sich klein und unbedeutend fühlt. Jeder Schritt ist anstrengend, aber man ist näher am Himmel. Berge sind wie der Alltag eines Fondsmanagers: Es gibt Höhen und Tiefen, Spitzen und Täler sowie ruhige und stürmische Zeiten

Zwölf globale Aktienfonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

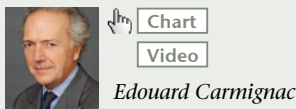
Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Acatis Aktien Global UI	1029	987	1353	941



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	1010	921	1486	830



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Investissement	1027	1026	1421	1308



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Loys Global	1058	1010	1669	1055



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Top Dividende	1001	1084	1541	1067



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Basics	986	966	1695	1033



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Vermögensbildungsfonds I	1011	945	1241	841



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sparinvest Global Value	1043	925	1350	720



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FMM Fonds	1027	930	1191	939



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Growth	1025	1025	1519	804



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JPM Global Focus	1032	993	1611	958



Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Uniglobal	1028	1091	1590	1054



<http://www.lipperfundawards.com> → **Lipper Fund Awards 2012**
Die Besten der Besten – Alle Infos zur Preisverleihung

QUELLE: FWW, STICHTAG: 18. APRIL 2012


Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte Misch- und Absolute-Return-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck


Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
AC Risk Parity 12	979	1058	1372	-




[Chart](#)

Harold Heuschmidt




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ethna-Aktiv	1015	1002	1222	1193




[Chart](#)

[Video](#)

Luca Pesarini




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Bantleon Opportunities S	1018	1094	1215	-




[Chart](#)

Harald Preißler




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FvS Multiple Opportunities	1053	1183	1772	-




[Chart](#)

Bert Flossbach




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock Global Allocation	1003	1072	1349	1178




[Chart](#)

Dennis Stattman




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Balanced Risk Allocation	1007	1141	-	-




[Chart](#)

Scott Wolle




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
C-Quadrat Arts TR Global AMI	1009	941	1235	1151




[Chart](#)

Leo Willert




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M & W Privat	979	1000	1107	1365




[Chart](#)

Martin Mack




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Patrimoine	1012	1068	1205	1410




[Chart](#)

[Video](#)

Edouard Carmignac




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sauren Global Balanced	1022	993	1306	1031




[Chart](#)

Eckhard Sauren




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
ETF-Dachfonds	979	903	1114	1213




[Chart](#)

Markus Kaiser




Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Smart-Invest Helios AR	1027	929	1039	980



[Chart](#)

[Aktuelles](#)

Arne Sand





→ Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

→ Bitte hier klicken


QUELLE: FWW, STICHTAG: 18. APRIL 2012


Zwölf Europa- und Deutschland-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs langfristig erfolgreiche europäische und deutsche Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro


gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopf-


druck Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa	1073	1063	1909	1196
 Chart Thorsten Winkelmann				


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Baring German Growth	1077	923	1616	940
 Chart Robert Smith				


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock European Focus	1059	995	1601	1019
 Chart Nigel Bolton				


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Concentra	1071	982	1622	1003
 Chart Matthias Born				


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity European Growth	1044	945	1401	755
 Chart Alexander Scurlock				


Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Deutschland	1082	952	1698	1164
 Chart Video Tim Albrecht				


Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Henderson Pan European Equity	1038	999	1412	921
 Chart Aktuelles Video Tim Stevenson				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fondak	1041	893	1468	793
 Chart Heidrun Heutzenröder				

Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Pan European Structured	1045	1038	1551	964
 Chart Video Michael Fraikin				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FPM Stockpicker Germany	1094	908	1725	884
 Chart Manfred Piontke				

Aktien Europa	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Threadneedle European Select	1079	1080	1746	984
 Chart Dave Dudding				

Aktien Deutschland	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	1055	903	1428	884
 Chart Stephan Thomas				

QUELLE: FWW, STICHTAG: 18. APRIL 2012



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking


→ zum Themen-Special


Zwölf Schwellenländer- und Asien-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Schwellenländer- und Südostasien-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.


Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck


Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Aberdeen Emerging Markets Equity	1050	1075	2002	1579
 Chart				1.
<i>Devan Kaloo</i>				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Aberdeen Asia Pacific	1049	1048	1894	1342
 Chart Aktuelles				
<i>Hugh Young</i>				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Emergents	1077	1059	1781	1124
 Chart Video	1.			
<i>Simon Pickard</i>				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity Asian Special Situations	1068	993	1719	1326
 Chart	1.			
<i>Joseph Tse</i>				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Comgest Magellan	1039	1130	1871	1519
 Chart				
<i>Vincent Strauss</i>				


Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity South East Asia	1057	956	1744	1344
 Chart				
<i>Allan Liu</i>				


Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
First State Global Emerging Markets Leaders	1049	856	1518	953
 Chart				
<i>Jonathan Asante</i>				

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
First State Asia Pacific Leaders	1027	1082	1760	1478
 Chart Aktuelles		1.		
<i>Angus Tulloch</i>				

Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
GAF Emerging Markets High Value	1039	987	1527	1191
 Chart				
<i>Michael Keppler</i>				

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder Emerging Asia	1031	1036	1649	1250
 Chart				
<i>Louisa Lo</i>				

Aktien Schwellenländer	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Emerging Markets Equity	1075	1179	2085	1517
 Chart		1.	1.	
<i>Rajiv Jain</i>				

Aktien Südostasien	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Asian Growth	1038	991	2082	1532
 Chart Aktuelles Video			1.	1.
<i>Mark Mobius</i>				

QUELLE: FWW, STICHTAG: 18. APRIL 2012

<http://www.fondsklassiker.de>
→ **Magazin-Tipp!** DAS INVESTMENT: Die besten europäischen Stockpicker
→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JB Local Emerging Bond	1031	1089	1495	1520



Paul McNamara



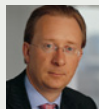
Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ökoworld Ökovision	1076	1032	1363	705



Alexander Mozer



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Optimal Income	1030	1081	1516	-



Richard Woolnough



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pictet Water	1049	1095	1566	1025



Hans Peter Portner



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Strategic Income	997	1128	1525	1400



Kenneth J. Taubes



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Global Ecology	1017	981	1274	741



Christian Zimmermann



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder EM Debt Absolute Return	962	1070	1154	1219



Geoff Blanning



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
SAM Smart Energy	1058	878	1384	898



Thiemo Lang



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Starcap Argos	1041	1054	1366	1402



Peter E. Huber



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sarasin Ökosar Equity	1037	1020	1392	843



Arthur Hoffmann



Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Global Total Return	1029	1123	1557	1759



Michael Hasenstab



Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Global Trend New Power	1004	839	1069	633



Pascal Dudle



QUELLE: FWW, STICHTAG: 18. APRIL 2012

<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

Alte Sünden, neue Helden und das gewisse Etwas der Macht

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Warteschlange vor einem Arbeitsamt in der spanischen Hauptstadt Madrid



Martina Hill (links)

Finanzkrise: Eine Generation im Abseits

Die globale Schuldenkrise geht ins fünfte Jahr, und fast alle Wirtschaftsexperten von Rang sind sich einig, dass sie noch lange nicht vorbei ist. Ihre Folgen sind überall zu spüren – ganz besonders aber

am Arbeitsmarkt. Vor allem junge Leute finden vielerorts keinen Job, trotz guter Ausbildung und Universitätsabschluss. Welt Online zeigt, wo die Lage besonders dramatisch ist. [Mehr](#)

Wer fliegt im Firmen-Jet?

Der unbeschränkte Zugang zum Firmen-Jet gilt vielen Managern als ultimativer Statusbeweis. Manager Magazin Online listet penibel auf, wer aus der Riege der Dax-Vorstände mit der eigenen Falcon oder Gulfstream unterwegs ist oder über eine Kundenkarte des Charterdienstes Net-Jets verfügt. [Mehr](#)

Warum Frauen Banker lieben



Uma Thurman

Uma Thurman, Tyra Banks, Pipa Middleton – die Liste der schönen und berühmten Frauen, die sich trotz der Finanzkrise

von einem Banker angeln ließen, ist lang. Warum eigentlich, fragt Sueddeutsche.de und präsentiert eine naheliegende, aber nichtsdestotrotz sehr vergnüglich zu lesende Antwort. [Mehr](#)

Schwarzgeld-Jäger in Aktion



FOTO: FOTOLIA

Die immer wieder aufflammende Diskussion über das geplante Steuerabkommen mit der Schweiz macht viele Steuer-

sünder nervös: Sie versuchen, ihr Schwarzgeld möglichst unauffällig zurück in die Heimat zu schmuggeln. Handelsblatt.com hat am Bodensee zwei Zollfahnder auf ihrer Schicht begleitet. [Mehr](#)

Afrikas neue Mitte

Wer in Afrika einen Job hat und am Tag zwischen 2 und 20 Dollar verdient, darf sich zur neuen Mittelschicht zählen. Statistisch trifft diese Definition auf mehr als 300 Millionen Menschen zu. Ob darin der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft des Kontinents liegt, hat Zeit Online vor Ort recherchiert. [Mehr](#)

Das Phantom der Europäer

„Zum Thema Griechen-Pleite ist doch wirklich alles gesagt!“ Dem Stoßseuffer von „Heute-Show“-Moderator Oliver Welke gibt es wirklich wenig hinzuzufügen. Doch wie Welkes Kollegin Martina Hill alias Tina Hausten den Stoff als tragische Oper auf die Bühne bringen will, hat durchaus Witz. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers
Herausgeber und Geschäftsführer:
Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz
Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)
Freie Autoren: Sabine Groth
Bildredaktion: Claudia Kampeter
Gestaltung: Florian Wurms

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2012 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 4.700 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**